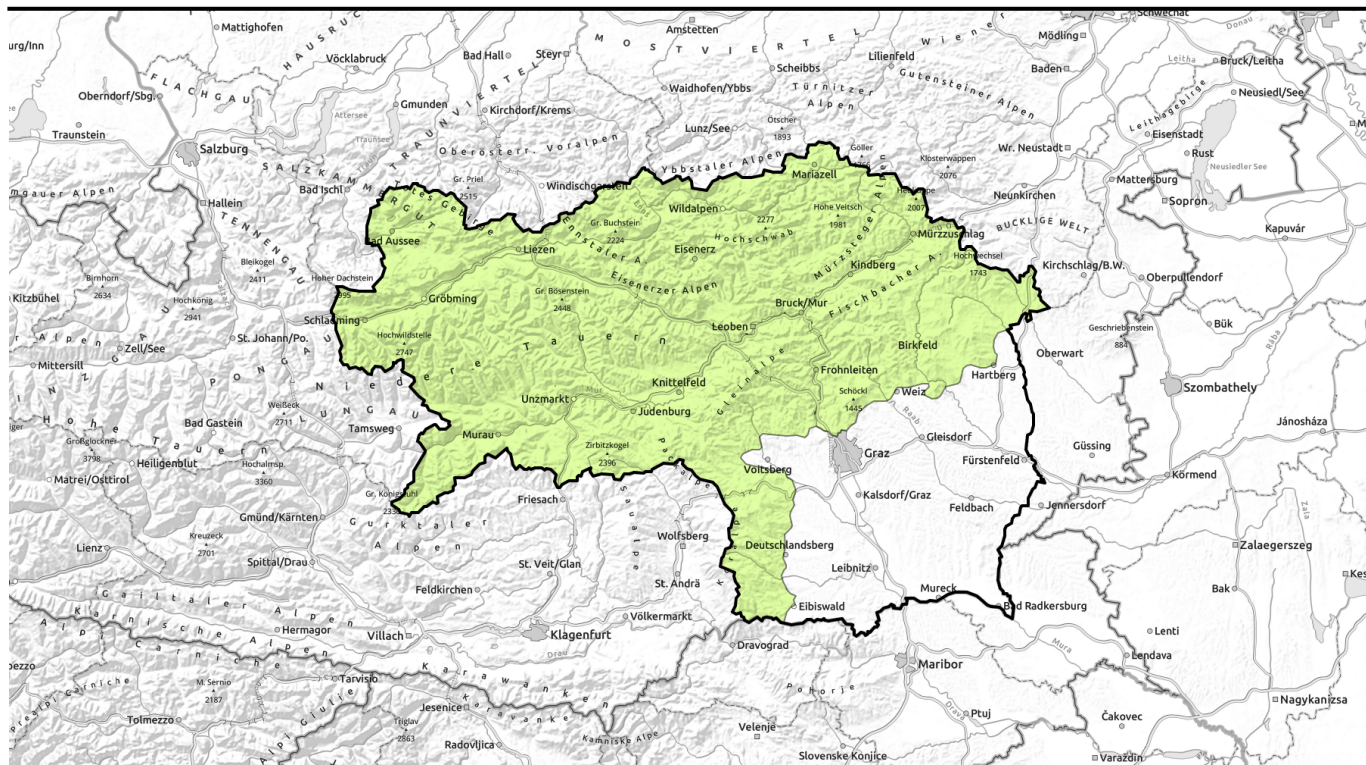


# Lawinenbericht für Montag, 06.03.2023



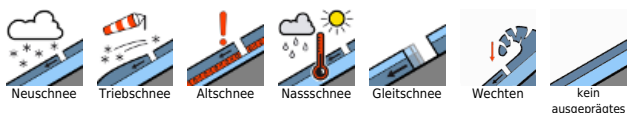
## Vereinzelte Gefahrenstellen durch Tribschnee.



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürztegger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 06.03.2023

**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe**



in Rinnen und steilen Mulden, Hochalpin

## Geringe Lawinengefahr - hochalpin noch teils störanfälliger Triebsschnee vorhanden.

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Hochalpin befinden sich noch vereinzelte Gefahrenstellen besonders in den Sektoren Ost bis Nordwest. Die kammnahen Triebsschneeablagerungen können durch große Zusatzbelastung als kleine bis mittlere Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Der Triebsschnee liegt in Rinnen und steilen Mulden sowie hinter Geländekanten.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich überall schon gut setzen und es hat sich oberflächlich durch die Sonneneinstrahlung am Samstag und die kalte Nacht auf Sonntag einen ausgeprägten Schmelzharschdeckel gebildet. Älterer Triebsschnee ist nur mehr hochalpin spröde und teils störanfällig, besonders in steilen Hängen der Expositionen Ost bis Nordwest. Hier existieren noch weiche Schichten innerhalb der Triebsschneepakete, die als Schwachschicht fungieren können

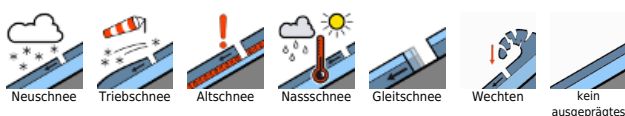
### Wetter

Am Montag wird es stark bewölkt und in der Obersteiermark kann es gebietsweise etwas Schneefall geben. Der Wind weht lebhaft aus Südwest und die Temperaturen liegen in 2000 m um rund -6 Grad. Am Dienstag bleibt es unverändert, doch am Nachmittag kann sich am ehesten im Toten Gebirge und den Schladminger Tauern zwischenzeitlich die Sonne zeigen.

### Tendenz

Es ist keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr zu erwarten.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

